

Wirtschaftsförderung Brandenburg | **WFBB**

Standort. Unternehmen. Menschen.



ERFOLGREICH FÜR BRANDENBURG

Jahresergebnis 2017

www.wfbb.de



GELUNGENER START UNTER NEUEM NAMEN



Ein gelungener Start – die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH, kurz WFBB, hat 2017 unter ihrem neuen Namen gleich das beste Jahresergebnis seit ihrer Gründung erreicht. Das ist eine tolle Leistung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft. Die WFBB hat neue Ansiedlungen für Brandenburg gewonnen und das Wachstum ansässiger Unternehmen nachhaltig unterstützt. Die bundesweit einmalige Kombination von Wirtschafts- und Arbeitsförderung aus einer Hand zahlt sich immer mehr aus.

Brandenburg behauptet sich erfolgreich im internationalen Standortwettbewerb. Aber auch die Serviceangebote bei Technologieprojekten, der Vernetzung, der Erschließung neuer Märkte oder der Energieeinsparung befördern das sehr gute Ergebnis.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der WFBB für die erfolgreiche Arbeit. Sie tragen mit dazu bei, die wirtschaftliche Struktur des Landes nachhaltig zu stärken. Die Wirtschaftsförderung Brandenburg wird damit auch ihrem neuen Claim gerecht: „Standort. Unternehmen. Menschen.“ Denn dafür arbeitet die WFBB: für Brandenburg, für die brandenburgische Wirtschaft und für die Menschen im Land.

Albrecht Gerber
Minister für Wirtschaft und Energie
des Landes Brandenburg



EIN GANZ BESONDERES JAHR



2017 war für unsere Gesellschaft ein ganz besonderes Jahr: neuer Name, neuer Standort der Firmenzentrale in der Potsdamer City und dann am Jahresende ein Rekordergebnis. Mit 3.826 neuen und stabilisierten Arbeitsplätzen haben wir das beste Ergebnis seit Gründung unserer Gesellschaft im Jahr 2001 erreicht. Dahinter stehen 395 Projekte – von Neuansiedlungen über große Betriebserweiterungen und Innovationsprojekte bis zu erfolgreichen Gründungsvorhaben.

Das Investitionsvolumen von 876,7 Millionen Euro ist eines der höchsten in den letzten zehn Jahren. Hier wird der hohe Anteil an Industrieprojekten deutlich. Industrie und Logistik sind weiter die Motoren der starken wirtschaftlichen Entwicklung. Dieses Ergebnis ist nur möglich geworden durch die enge Partnerschaft und gute Zusammenarbeit aller Wirtschaftsförderer im Land Brandenburg – in den Kreisen und Städten, in den Kammern, Verbänden und Ministerien, bei der ILB und bei unseren Partnern in Berlin, Sachsen und im Bund. Dafür einen

herzlichen Dank! Besonders bemerkenswert ist, dass sich diese erfolgreiche Entwicklung auch 2018 fortsetzt. Ob es die neue Papiermaschine von Hamburger Rieger in Spremberg ist oder das große Logistikzentrum von DHL in Ludwigsfelde – große Ansiedlungen und Erweiterungen sorgen für weiteren Auftrieb. Was kann es Schöneres geben für Wirtschaftsförderer?

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir nun viel Freude mit den Erfolgsgeschichten aus Brandenburg.

Dr. Steffen Kamradt
Sprecher der Geschäftsführung

Sebastian Saule
Geschäftsführer



EIN SOLIDES FUNDAMENT FÜR MORGEN

Die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) ist Ansprechpartner für Investoren, ansässige Unternehmen und technologieorientierte Existenzgründungen im Land Brandenburg. Die WFBB bietet alle Leistungen zur Wirtschafts- und Arbeitsförderung aus einer Hand – von der Unterstützung bei der Ansiedlung und Erweiterung über Innovationen, Internationalisierung und Vernetzung bis zur Fachkräfteakquisition und -qualifizierung. Als Energiesparagentur ist die WFBB zudem eng eingebunden in die Umsetzung der Energiestrategie des Landes.

Die WFBB hat 2017 mit einem Rekordergebnis abgeschlossen. Mit 3.826 neuen und stabilisierten Arbeitsplätzen erreicht die Gesellschaft das beste Ergebnis seit ihrer Gründung im Jahr 2001.

Das Jahresergebnis 2017 der WFBB im Überblick

| | | |
|--|-------|--------------|
| ARBEITSPLÄTZE | | 3.826 |
| PROJEKTE GESAMT | | 395 |
| • Ansiedlungen | 99 | |
| • Innovationen | 224 | |
| • Existenzgründungen | 72 | |
| INVESTITIONEN IN MILLIONEN EURO | | 876,7 |
| BERATUNGEN BEREICH WFBB ARBEIT | | 3.796 |
| • Unternehmen | 1.653 | |
| • Einzelpersonen | 2.143 | |
| BERATUNGEN BEREICH WFBB ENERGIE | | 420 |
| BERATUNGEN AUSSENWIRTSCHAFT | | 776 |

Eigentümer der WFBB sind mehrheitlich das Land Brandenburg, sowie die Industrie- und Handelskammern und die Handwerkskammern des Landes. Die Gesellschaft wurde 2001 gegründet und firmiert seit dem 10. April 2017 unter dem heutigen Namen Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch eine Zuwendung zur institutionellen Förderung, die vom Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg ausgereicht wird, sowie durch die Einwerbung von Drittmitteln. Die WFBB erhielt auf der Grundlage des vom Aufsichtsrat am 7. Dezember 2016 bestätigten Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2017 einen Zuwendungsbescheid zur institutionellen Förderung in Höhe von 7,6 Millionen Euro. Die WFBB nahm im Geschäftsjahr 2017 im Rahmen von Projekten und Aufträgen Drittmittel in Höhe von 10,6 Millionen Euro ein. Diesen Einnahmen standen Ausgaben in gleicher Höhe gegenüber.

| Stellen/Vollzeitäquivalente per 31.12. | 2017 Ist | 2016 Ist |
|---|-----------|-----------|
| Institutionelle Förderung (unbefristet Beschäftigte) davon | 94 | 94 |
| • Institutionelle Kernaufgaben | 78 | 78 |
| • Energiestrategie 2030 | 5 | 5 |
| • Airport Region Team | 2 | 2 |
| • WFBB Arbeit (Team Integration in Arbeit) | 9 | 9 |
| Institutionelle Förderung (Auszubildende) | 3 | 3 |
| Projektfinanziert (befristet Beschäftigte) | 74 | 76 |

Das Ergebnis der WFBB in der Langzeitbetrachtung

Das Ergebnis von 2017 eingerechnet, betreute die WFBB seit ihrer Gründung 2001 insgesamt 6.689 Unternehmensprojekte. Damit verbunden sind 55.587 Arbeitsplätze und ein Investitionsvolumen von 10,8 Milliarden Euro.



STANDORT. UNTERNEHMEN. MENSCHEN.

Ob autonomes Fahren auf dem DEKRA-Testgelände am Luisenpark oder der neue Digital-Hub in Potsdam – quer durch die Hauptstadtregion entwickelt sich eine immer stärkere Dynamik auf dem Gebiet der Digitalisierung. Die Nachfrage nach Unterstützung bei der Digitalisierung steigt stetig und die Zahl der geförderten Innovationsprojekte und technologieorientierten Existenzgründungen nimmt in Brandenburg rasant zu.

Neben der Digitalisierung rücken auch die Fachkräfte immer stärker in den Fokus der Arbeitswelt von morgen. Brandenburg punktet mit passgenauer Qualifizierung, optimalen Weiterbildungsmöglichkeiten und den richtigen Konzepten für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Diese Services weiterzuentwickeln und die Fachkräftesicherung voranzutreiben, steht auf der Agenda der WFBB ganz weit oben.

Gleiches gilt für die Strukturentwicklung im Land. In der Luisenpark beteiligt sich die WFBB zusammen mit ihren sächsischen Partnern und der IHK Cottbus aktiv daran, die Unternehmen rund um den Braunkohlebergbau untereinander noch besser zu vernetzen und die Entwicklung neuer Geschäftsfelder in der Region zu initiieren.

Um das Wachstum der Hauptstadtregion nachhaltig zu fördern, arbeiten Brandenburg und Berlin eng zusammen, um neue Gewerbestandorte zu entwickeln und Logistikkapazitäten bedarfsgerecht zur Verfügung zu stellen.

Standort. Unternehmen. Menschen. Mit dieser Aussage unterstreichen wir auch 2018 unseren Einsatz für den wirtschaftlichen Erfolg und die Zukunft des Landes Brandenburg.



VORTEIL DIGITALISIERUNG

Alutrim Europe GmbH

Die international tätige High-Tech-Unternehmensgruppe Alutrim entwickelt, produziert und vertreibt seit 1992 am Standort Kyritz Echtmetallzerteile und Form-Werkzeuge für Autos der Premium- und Luxusklasse sowie hochwertige Konsumgüter. Die Alutrim Europe GmbH hat 2017 die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf 140 verdoppelt und macht den Standort fit durch Digitalisierung. Gefördert durch das Programm **BIG Digital** stellt Alutrim die aktuellen Produktionsprozesse und betrieblichen Abläufe auf den Prüfstand. Im Zuge der Digitalisierung sollen Innovationspotenziale erschlossen und so die Wettbewerbsfähigkeit gesichert werden.

Alutrim

Kyritz (OPR)

dm-drogerie markt

Wustermark (HVL)

Oxford PV

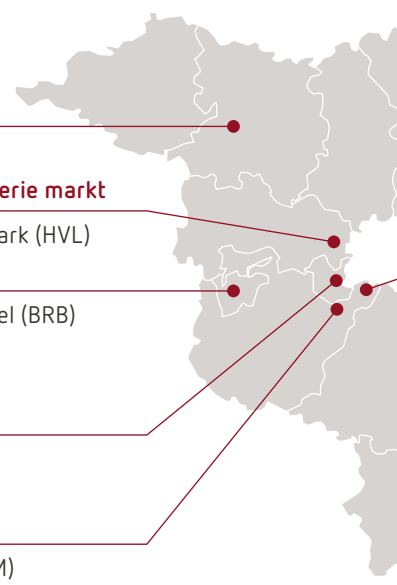
Brandenburg an der Havel (BRB)

TechCode

Potsdam (P)

EntoNative

Nuthetal (PM)



SPITZENREITER LOGISTIK

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG

100 Millionen Euro Investitionsvolumen, 11,25 Millionen Euro Förderung, **über 200 neue Arbeitsplätze.** Im

Güterverkehrszentrum Berlin West Wustermark errichtet dm auf über **162.000 m²** ein neues Logistik- und Verteilzentrum. In den rund 1.900 dm-Märkten in ganz Deutschland kaufen jede Woche über 10 Millionen Menschen ein. Tendenz steigend. Damit ist die Stoßrichtung klar: In Wustermark wird bis 2020 das modernste Verteilzentrum Europas mit 200 neuen Arbeitsplätzen entstehen, das die dm-Märkte dann in Ost- und Norddeutschland mit Waren beliefert.



SOLARTECHNIK DER ZUKUNFT

Oxford PV Germany GmbH

Im September 2017 wurde die Oxford PV Germany GmbH als eines der 50 innovativsten Unternehmen weltweit ausgezeichnet. Der britische Entwickler von Solartechnologien hat sich bereits 2016 in Brandenburg an der Havel angesiedelt. Das Unternehmen, das aus einer Ausgründung des Fachbereichs Physik der Universität Oxford hervorgegangen ist, will hier die von ihm entwickelte Perowskit-Technologie bis zur Produktreife weiterentwickeln. Oxford PV greift dazu auf schon vorhandenes Know-how am Standort zurück und schafft mit der Errichtung einer neuen Produktionsstätte für neuartige Dünnschicht-PV-Zellen **24 neue Arbeitsplätze.**

Im September 2017 wurde die Oxford PV Germany GmbH als eines der 50 innovativsten Unternehmen weltweit ausgezeichnet. Der britische Entwickler von Solartechnologien hat sich bereits 2016 in Brandenburg an der Havel angesiedelt. Das Unternehmen, das aus einer Ausgründung des Fachbereichs Physik der Universität Oxford hervorgegangen ist, will hier die von ihm entwickelte Perowskit-Technologie bis zur Produktreife weiterentwickeln. Oxford PV greift dazu auf schon vorhandenes Know-how am Standort zurück und schafft mit der Errichtung einer neuen Produktionsstätte für neuartige Dünnschicht-PV-Zellen **24 neue Arbeitsplätze.**

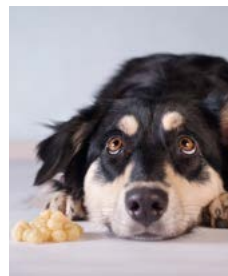


NEUES GRÜNDER- ZENTRUM

TechCode Accelerator TCAC GmbH

Der chinesische Inkubator TechCode bietet Start-ups aus der Gesundheitswirtschaft Platz zum Wachsen im **neuen**

Gründerzentrum im Herzen Potsdams, Co-Working Space inklusive. TechCode unterstützt die Start-ups zudem bei der Vernetzung in die internationale Start-up-Szene. Die Eröffnung des Gründerzentrums ist das erste Ergebnis der im April 2017 vereinbarten Kooperation zwischen der WFBB und TechCode. Die WFBB unterstützte TechCode bei der **Standortwahl** sowie bei der Vernetzung in die hiesige Gründer-Szene. Im Juni 2017 wurde die Zusammenarbeit mit einem deutsch-chinesischen Workshop in Beijing zum Thema Virtual Reality auch inhaltlich weiter ausgebaut.

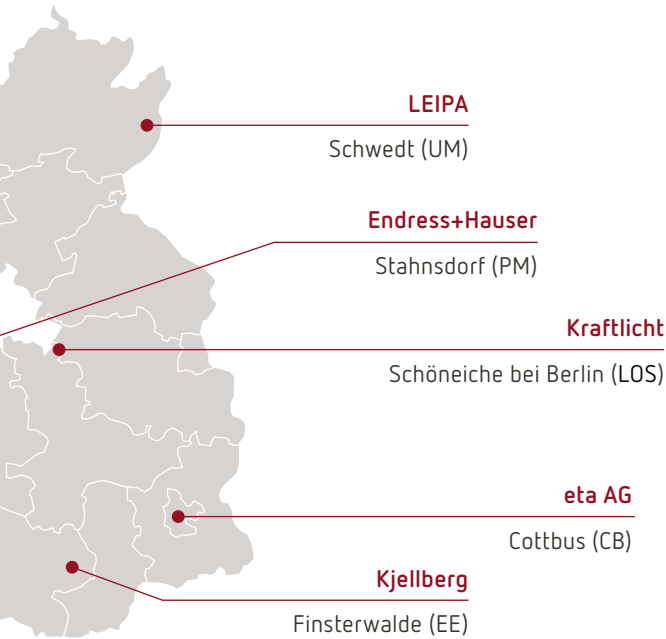


DAS LECKERLI VON MORGEN

EntoNative GmbH

Reis, Mehlwürmer und eine große Portion Liebe – so lautet das Rezept für TenePops. Mit den TenePops hat die EntoNative GmbH aus Nuthetal

eine gesunde Leckerli-Alternative für Hunde entwickelt, die aus natürlichen Zutaten besteht und besonders umweltverträglich ist: Pro Tüte werden bis zu 150 Liter Wasser im Vergleich zu rindfleischbasierten Produkten eingespart. Die Idee für das ehrgeizige Projekt hatten Ina Henkel und Katrin Kühn, die an der Universität Potsdam zur Ernährung der Zukunft forschen, im Zuge der Vorbereitung einer Summer School. Die WFBB begleitet die EntoNative GmbH seit der Gründungsvorbereitung im Rahmen des Programms **„Innovationen brauchen Mut“.**

**LEIPA**

Schwedt (UM)

Endress+Hauser

Stahnsdorf (PM)

Kraftlicht

Schöneiche bei Berlin (LOS)

eta AG

Cottbus (CB)

Kjellberg

Finsterwalde (EE)

**VERPACKUNGSPAPIER VOM PROFI****LEIPA Georg Leinfelder GmbH**

Die in Schwedt ansässige LEIPA Georg Leinfelder GmbH hat die benachbarte Papierfabrik des finnischen Konzerns UPM übernommen und investiert in den Umbau des gesamten Werkes zur Herstellung von ehemals Zeitungsdruckpapier hin zur Herstellung von Wellpappenroh-papier. LEIPA gilt als Spezialist für Magazinpapier, Verpackungsmaterialien und innovative Nischenprodukte. 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat LEIPA vor Ort übernommen, **58 neue Arbeitsplätze** sollen durch den Umbau entstehen. Die WFBB unterstützte LEIPA bei den Fördermittelanträgen für die nöti-gen Investitionen und der **Qualifizierung der Beschäftigten** für die neue Produktionsstrecke.

**INNOVATIVE MESSTECHNIK****Endress+Hauser AG**

Das international tätige Familien-unternehmen Endress+Hauser aus der Schweiz baut seinen Standort in Stahnsdorf aus. Der weltweit führende

Anbieter für Mess- und industrielle Verfahrenstechnik erweitert seine Produktions- und Bürokapazitäten im Gewerbegebiet Techno Park auf rund **40.000 m² Fläche** und will in den kom-menden Jahren über **150 neue Arbeitsplätze** vor Ort schaffen. Endress+Hauser produziert jährlich ca. 90.000 Sensoren-elemente in Stahnsdorf, die in Produktionsverfahren der Ernäh-rungswirtschaft, im Energiesektor und in der Chemieindustrie zum Einsatz kommen.

**IM RAMPENLICHT****Kraftlicht UG & Co. KG**

Innovationen brauchen Mut. Und manchmal auch einen Wirtschafts-ingenieur, der seine Diplomarbeit über „Logistik in der Filmwirtschaft“ geschrieben hat. Ralf Polaczek setzt

dort an, wo es beim Film um das richtige Licht geht. Mit der Entwicklung neuartiger LED-Filmscheinwerfer, die über eine Leistungsaufnahme von 3.000 Watt und einen Lichtstrom von rund 270.000 Lumen verfügen, steht eine Alternative zu den bisherigen HMI-Scheinwerfern zur Verfügung, die leichter und weniger empfindlich ist, weniger UV-Strahlung absondert und eine lange Lebensdauer der Leuchtmittel gewährleistet. Die WFBB unterstützte Kraftlicht im Rahmen des Programms „**Innovationen brauchen Mut**“.

**KNOW-HOW FÜR FLUGSYSTEME****eta AG engineering**

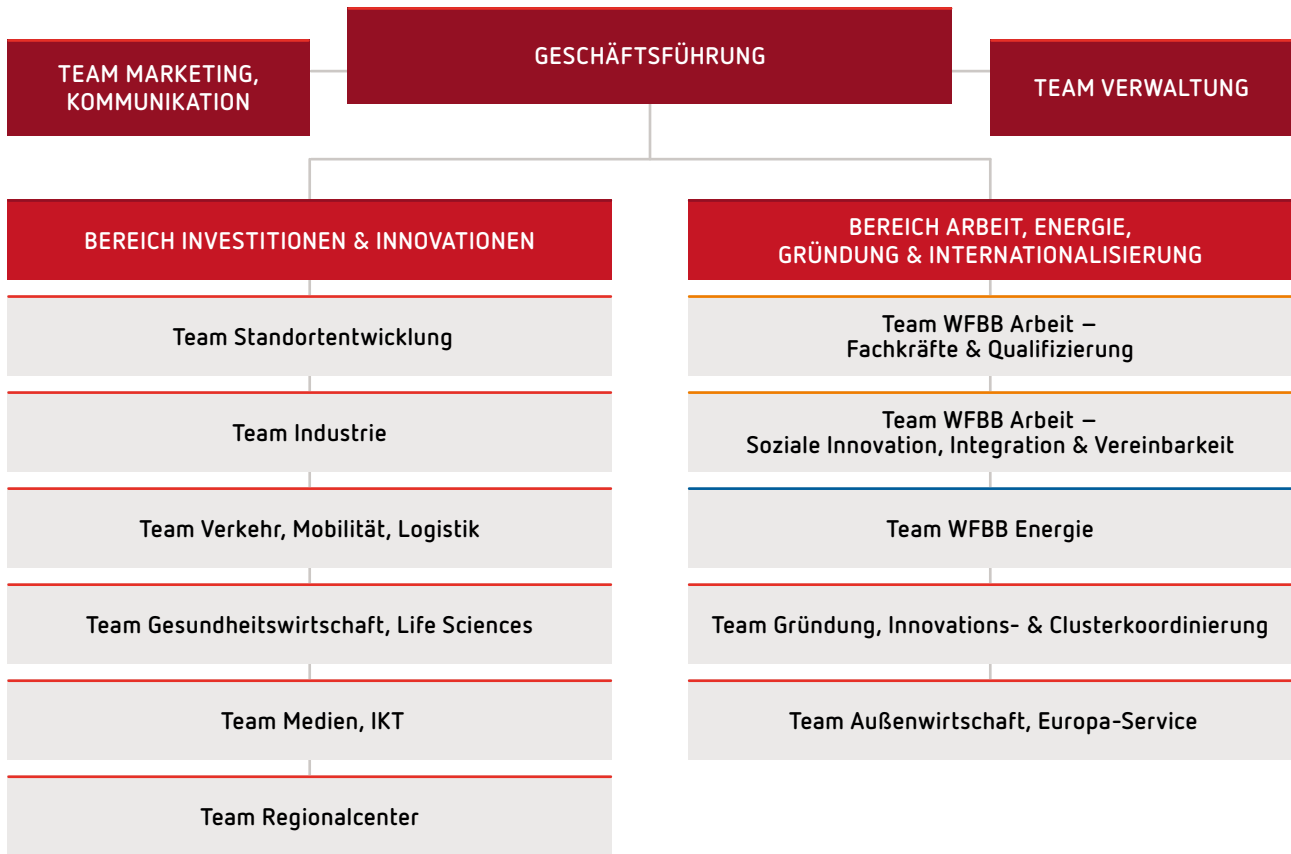
Der mittelständische Spezialist für Ingenieurdienstleistungen beschäf-tigt an verschiedenen Standorten im Land rund 130 Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter. In Cottbus entwickelt die eta AG ein 3-D-Bilddaten-verfahren zur periodischen Inspektion von unzugänglichen Gefahrenbereichen in Industrieanlagen. Das neue Bilddaten-verfahren soll perspektivisch in unbemannten Flugsystemen zum Einsatz kommen. Diese Drohnen werden die Daten vor Ort aufnehmen, verarbeiten und zur Auswertung an den außerhalb des Gefahrenbereichs befindlichen Empfänger weiterleiten. Die Entwicklung des neuen Verfahrens wird durch den **Branden-burger Innovationsgutschein** gefördert.

**NEUE LASER-TECHNOLOGIE****Kjellberg Finsterwalde Plasma und Maschinen GmbH**

Erfolg durch Kooperation. Kjellberg Finsterwalde entwickelt im Rahmen eines Verbundvorhabens mit dem

Berliner Fraunhofer IPK, der Berliner Sansonic GmbH und der SIEMENS AG Energy Sector ein neues, innovatives Verfahren zum Laser-Pulver-Auftragschweißen (LPA). Mit diesem Verfahren können zukünftig Bauteile von Energieerzeugungs-anlagen ressourcenschonend und kostengünstig instand gesetzt werden. Ein echter Wettbewerbsvorteil für das Unternehmen. Die WFBB begleitet die Entwicklung des **Kooperationsprojekts** von der Projektskizze bis hin zur Mittelverwendung.



WIR SIND FÜR SIE DA

**Wirtschaftsförderung
Land Brandenburg GmbH**
Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam
Tel. +49 331 - 730 61-0
info@wfbb.de
www.wfbb.de
arbeit.wfbb.de
energie.wfbb.de

Regionalcenter Mitte/West-Brandenburg
Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam
Tel. +49 331 - 730 61-230

Regionalcenter Nordwest-Brandenburg
Alt Ruppiner Allee 40
16816 Neuruppin
Tel. +49 3391 - 775 211

Regionalcenter Nordost-Brandenburg
Alfred-Nobel-Straße 1, Haus 26
16225 Eberswalde
Tel. +49 3334 - 59-415

Regionalcenter Ost-Brandenburg
Logenstraße 1
15230 Frankfurt (Oder)
Tel. +49 335 - 283 960-0

Regionalcenter Süd-Brandenburg
Uferstraße 1
03046 Cottbus
Tel. +49 355 - 784 22-0

**Airport Region Team
Berlin Brandenburg**
Willy-Brandt-Platz 2
12529 Schönefeld
Tel. +49 30 - 6091-549 81

Bildnachweise: jeweils von links oben nach rechts unten
Titel: Harald Hirsch, istock/Georgijevic, Sabeth Stickleforth, Fotolia/rcfotostock, istock/Yuri_Accurs, Fotolia/StockPhotoPro;
Innenseiten: istock/Denisfilm, Paul-Peter Weiler/dpa, Oxford PV Germany GmbH, Techcode Germany, EntoNative/Janine Techow,
istock/svengine, Endress+Hauser, Kraftlicht, Fotolia/tostphoto, Kjellberg Finsterwalde

